



Priesterseminar Graz - Fotos: Christian Brunthaler



BILDUNGSFORUM MARIATROST

Bürgergasse 2/3. Stock
8010 Graz
Telefon: 0316 8041 452
bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at
www.mariatrost.at

VERANSTALTUNGSORT

Seminarraum 130 (1. Stock), Bürgergasse 2, 8010 Graz
Eingang: Diözesanmuseum (gegenüber dem Schauspielhaus)

Layout: Ulrike Erler

Digital & human zugleich – ein Thriller?!

Lesekabarett und Gesprächsabend mit Colin Hadler und Reinhold Esterbauer



Fotorechte: Gerd Altmann, Pixabay (l), Jakob Tscherne (re)

Mittwoch, 04.10.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr



Ein junger Mensch schreibt ein Buch, ja, inzwischen sind es sogar schon vier Bücher! Passiert dies ganz human, richtig menschlich – oder mischt hier etwa KI mit?

Der 2001 geborene, aus der Steiermark stammende und nun in Wien lebende Colin Hadler erzählt humoristisch und interaktiv von seinen Alltagserlebnissen als Autor und erzählt im Rahmen eines **Lesekabarett**s mit viel Humor von den Entstehungsprozessen seiner Werke.

Der 2001 geborene, aus der Steiermark stammende und nun in Wien lebende Colin Hadler erzählt im Rahmen eines **Lesekabarett**s mit viel Humor von seinen Alltagserlebnissen als Autor und von den Entstehungsprozessen seiner Werke. In seinem neuesten Buch „Exilium“ wird ein vom Schicksal hart getroffener und technisch „aufgerüsteter“ Mensch mit einer schrecklichen Wahrheit konfrontiert. Wie viele Menschen haben noch einen freien Willen und wem kann er trauen, wenn alles vernetzt ist?

Lese passages aus dem 2023 erschienenen Jugendthriller (empfohlen von 13 bis 99 Jahren!) bilden die Grundlage für das anschließende **Podiumsgespräch** mit Colin Hadler und dem Grazer Philosophen und Theologen Prof. Reinhold Esterbauer über die Verbindung von Mensch und Maschine.

- *Wie wird sich der Mensch in seiner Leiblichkeit aus philosophisch-theologischer Sicht verändern? Wird der homo sapiens aufhören zu existieren?*
- *Inwieweit wird der Mensch auch zukünftig in der Lage sein, KI-Systeme bzw. Roboter zu steuern und zu regulieren?*
- *Welche Formen von Reglementierung in Bezug auf den Einsatz künstlicher Intelligenz sind auf politischer Ebene notwendig, um die Freiheit des Menschen und demokratisches Handeln nicht (weiter) zu gefährden?*

Lassen Sie sich **Comedy und szenische Darbietungen** des talentierten und erfolgreichen Jungautors sowie den spannenden intergenerationellen und -disziplinären **Diskurs** über Fiktion und Realität des Digitalen und Humanen nicht entgehen!

Lesekabarett und Podiumsgespräch werden in hybrider Form angeboten. Anschließend sind Sie vor Ort sehr herzlich eingeladen, sich am Austausch zu beteiligen.



Fotorechte: Jakob Tscherné



Fotorechte: Reinhold Esterbauer

Colin Hadler wurde 2001 in Graz geboren. Er schreibt Drehbücher, Gedichte und Romane, sein Debütroman *„Hinterm Hasen lauert er“* schlug große Wellen in der österreichischen Buchszene.

Publikationen: *Exilium* (2023), *Ancora* (2022), *Wenn das Feuer ausgeht* (2020), *Hinterm Hasen lauert er* (2019)

Univ.-Prof. DDr. Reinhold Esterbauer studierte Theologie, Philosophie und Pädagogik. Er leitet das Institut für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz. Seine Forschungsschwerpunkte sind: Naturphilosophie, Religionsphilosophie, Französische Philosophie und Phänomenologie. Er ist Mitglied des universitären Profilbereiches ‚Smart Regulation‘.

Ausgewählte Publikationen: *Das Unfassbare vor Augen* (Hg., 2023), *Gegen Gott über den Menschen hinaus? Zur theologischen Relevanz trans- und posthumanistischer Ideen* (Artikel, 2023), *Der Leib und seine Zeit* (Hg., 2019)

VERANSTALTUNGSORT:

Präsenzteilnahme: Seminarraum 130, 1. Stock, Bürgergasse 2
oder Teilnahme via Livestream (Lesekabarett & Podiumsgespräch)

TEILNAHMEBEITRAG:

Präsenzveranstaltung: € 20,00

Livestream (Lesekabarett & Podiumsgespräch): € 16,00

Den Link zum Livestream erhalten Sie von uns vorab per Mail zugesandt.

Studierende: kostenfrei

EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH:

+43 (316) 8041-452 / bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at

Kooperationsveranstaltung des Katholischen Bildungswerks und des Bildungsforums Mariatrost